

**Niederschrift
zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung
der Gemeindevertretung Rukieten**

Sitzungstermin: Dienstag, 10.01.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindebüro Rukieten

Anwesend sind:

Becker, Frank
Harder, Ingo
Herold, Bernd-Dieter
Radde, Birgit
Schwittau, Maik

Gäste:

Frau Lippold
Einwohner der Gemeinde

Protokoll:

Frau Maerz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.12.2016
5. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Rukieten für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: VO/RU/24/2016
7. Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Nebel"
Vorlage: VO/RU/27/2016
8. Vergabe Grünschnitt Rukieten 2017
Vorlage: VO/RU/28/2016
9. Nachwahl eines 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
Vorlage: VO/RU/1/2017
10. Nachsetzung im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung
Vorlage: VO/RU/2/2017

Nichtöffentlicher Teil

11. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Becker begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Bürgerfragestunde.

Anfrage zur finanziellen Situation der Gemeinde

Frau Lippold erläutert, dass das Jahr 2012 mit einem Minus von 90 T€ und 2013 mit einem Minus von 60 T€ abgeschlossen wurden. Ein Minus ist genehmigungspflichtig und muss vorgetragen sowie in den Folgejahren ausgeglichen werden. Für die Jahre 2012 und 2013 war geregelt, dass es von der Komm.-aufsicht nicht beanstandet wurde, solange der Finanzhaushalt ausgeglichen war. Das Jahr 2015 wurde mit einem Plus von 26 T€ abgeschlossen, 2016 war ein Plus von 10 T€ geplant, für 2017 ist ein Plus von 42 T€ geplant. Damit ist gewährleistet, das Minus auszugleichen, wenn die Gemeinde dazu beauftragt wird.

Die Gemeinde verfügt über liquide Mittel und ist nicht verschuldet.

Die Sanierung des Gemeindezentrums war im letzten Jahr die größte Investition.

In diesem Haushaltsjahr werden die laufenden Ausgaben auf ein Minimum beschränkt, um den Ausgleich des Ergebnishaushaltes zu gewährleisten.

Herr Herold informiert, dass aufgrund des Fehlbetrages der Jahre 2012 und 2013 der Gemeinde eine Haushaltskonsolidierung drohte. D. h. dass die Gesamtheit aller Maßnahmen darauf abzielt, das bestehende HH-Defizit abzubauen. Für das HH-Jahr 2017 werden die freiwilligen Ausgaben wie Zuschuss Dorffest, Feuerwehrförderverein und Rentnerweihnachtsfeier auf Null gesetzt, bis auf den Zuschuss in Höhe von 400,00 € für die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.

Anfrage zur Reparatur der Verbindungsstraße

Herr Becker erklärt, dass vorgesehen ist, zwei Jahre keine Reparaturen auszuführen. Davon ausgehend, dass sich bis dahin die finanzielle Situation der Gemeinde wieder positiv darstellt. Dann wird eine grundlegende Sanierung der Straße möglich sein. Eine Reparatur zum jetzigen Zeitpunkt würde sich negativ auf den Ergebnishaushalt auswirken.

Geprüft wird der Vorschlag, ob ein Teilabschnitt Verbindungsstraße / Schafwäsche als Einbahnstraße ausgeschildert werden könnte.

Anfrage, wo die an die Gemeinde gezahlten Jagdpachten verbucht wurden – wird nach Vorlage der Kontenauszüge im Amt geprüft

Nach Beendigung der Bürgerfragestunde wurde die Sitzung eröffnet.

zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Anfrage Herr Herold, warum der TOP 8 - Vergabe Grünschnitt Rukieten 2017 – noch mal Beratungsgegenstand sein sollte, da hierüber bereits in der letzten Sitzung entschieden wurde.

Herr Becker erklärt, dass keine Beschlussvorlage zu dieser Auftragsvergabe vorlag. Außerdem konnte das Abstimmungsergebnis nicht zweifelsfrei festgestellt werden, da zu Beginn der Beratung das Aufnahmegerät abgeschaltet wurde. Aufgrund der vorliegenden Formfehler ist die Beschlussfassung nicht rechtmäßig erfolgt.

Herr Herold erklärt, dass vor Zeugen mit dem Ergebnis 2 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgestimmt wurde und über die Auftragsvergabe aus rein wirtschaftlichen Gründen entschieden

wurde. Lt. Auskunft der Komm.-aufsicht kann ein Beschluss auch ohne Vorliegen einer entsprechenden Beschlussvorlage gefasst werden.

Als rechtliches Problem stellt sich jedoch die Tatsache dar, dass kein protokollarischer Nachweis über die Abstimmung zu dieser Auftragsvergabe existiert.

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

zu 4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.12.2016

Antrag Herr Herold TOP 11 des Protokolls wie folgt zu ändern:

Herr Herold stellt den Sachverhalt wie folgt dar:

Herr Becker verließ zu Beginn der Vergabe den Sitzungssaal. Die Leitung übernahm Herr Herold, der die Empfehlung des Finanzausschusses zur Vergabe an das Unternehmen RT-Dienstleistungen Roy Tschernyschow, Hof 4 in 18246 Rühn begründete und in der Diskussion Fragen beantwortete.

Ergebnis der Abstimmung:

2 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Änderung des Protokolls stimmen die drei am 12.12.16 anwesenden Gemeindevertreter zu.

Herr Becker teilt mit, dass er gegen diesen Beschluss in Widerspruch gegangen ist, da der Gemeinde Nachteile entstehen könnten bzw. die Auftragsvergabe formell nicht rechtmäßig war. Nach Klärung des Sachverhaltes soll erneut über die Auftragsvergabe entschieden werden.

Änderung zu TOP 3 – Tagesordnung – der TOP 8 – Vergabe Grünschnitt Rukieten 2017 – entfällt. Die geänderte TO wird bestätigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2016 einschl. der Stellungnahmen wird bestätigt.

zu 5. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen

- Info zur Fertigstellung des Gemeindebüros
- Sachstand Übergabe VW-Bully an den Förderverein → Lt. Auskunft von Hr. Antelmann kann vertraglich nicht geregelt werden, dass das Fahrzeug bei Auflösung des Vereins wieder ins Eigentum der Gemeinde übergeht. Um dies zu verhindern, ist es ratsam, den Bully im Eigentum der Gemeinde zu belassen und ihn dem Förderverein zur Nutzung zu übergeben. Herr Harder merkt an, dass durch Herrn Becker ein Blanko-Kaufvertrag ausgestellt wurde. Auf dieser Grundlage wurde der Bully für den Preis von 1,00 € von Herrn Reincke gekauft. Dies ist nach Auffassung von Hr. Becker nicht rechtens, da nicht vereinbart war, dass Hr. Reincke als Privatperson das Fahrzeug erwirbt. Lt. Hr. Becker sollte Hr. Tesche den Bully erwerben und diesen dem Förderverein zur Nutzung übergeben. Dies wurde von den Kameraden der Feuerwehr abgelehnt. Zu prüfen ist, wie rechtlich gegen den Kaufvertrag vorzugehen ist. Vereinbart war, dass das Fahrzeug mit der Maßgabe veräußert wird, dass es als Traditionsfahrzeug bei der Feuerwehr verbleibt. Hr. Schwittau wird sich mit Hr. Reincke in Verbindung setzen, um den Sachverhalt zu klären.

zu 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Rukieten für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: VO/RU/24/2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rukieten beschließt in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Rukieten mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 5 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 7. Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Nebel"

Vorlage: VO/RU/27/2016

Die Satzung der Gemeinde Rukieten über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 5 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 8. Vergabe Grünschnitt Rukieten 2017

Vorlage: VO/RU/28/2016

Die Vorlage wird zurückgestellt.

zu 9. Nachwahl eines 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Vorlage: VO/RU/1/2017

Die Gemeindevertretung Rukieten wählt **Frau Birgit Radde** zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 4 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 10. Nachsetzung im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung

Vorlage: VO/RU/2/2017

Die Gemeindevertretung Rukieten beruft **Herrn Ingo Harder** in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 4 Ablehnung: - Enthaltung: 1

Becker
Bürgermeister

Das Protokoll wurde durch die Gemeindevertretung am 22.05.2017 bestätigt.